

Vertrag

über den

Umbau der Orgel in der Zwinglikirche

Zwischen der Kirchenpflege Zürich-Sihlfeld und der Orgelbau Maag AG, Zürich, wird nachfolgender Vertrag über den Umbau der Orgel in der Zwinglikirche abgeschlossen:

1. Disposition der umgebauten Orgel

| <u>I. Manual</u>                 |  | <u>II. Manual</u> |              |
|----------------------------------|--|-------------------|--------------|
| 1. Principal                     | 16'  | Dulciana          | 16' T 15/40  |
| 2. Bourdon                       | 16'  | 12. Rohrflöte     | 16'          |
| 3. Principal                     | 8'   | 13. Hornprincipal | 8'           |
| 4. Flöte                         | 8'   | 14. Flûte harm.   | 8'           |
| 5. Gemshorn                      | 8'   | 15. Dulciana      | 8'           |
| Gedeckt                          | 8' V 2   | Gedeckt           | 8' V 12      |
| 6. Octave                        | 4'   | 16. Quintatön     | 8'           |
| 7. Rohrflöte                     | 4'   | 17. Octave        | 4'           |
| 8. Schwegel                      | 2'   | 18. Blockflöte    | 4'           |
| 9. Sesquialtera                  | 2 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> +1 <sup>3</sup> / <sub>5</sub> ' 2f. | Flûte octavian    | 4' V 14      |
| 10. Mixtur major                 | 2' 5fach   | Quintatön         | 4' V 16      |
| 11. Mixtur minor                 | 1 1/3' 4fach   | Quinte            | 2 2/3' V 21  |
| Trompete                         | 8' V 37  | 19. Octave        | 2'           |
| Fagott                           | 16' V 36   | 20. Flöte         | 2'           |
|                                  |  | 21. Larigot       | 1 1/3'       |
|                                  |  | 22. Mixtur        | 1 1/3' 4fach |
|                                  |  | 23. Cymbel        | 1' 4fach     |
|                                  |  | 24. Krummhorn     | 8'           |
|                                  |  | Tremolo           |              |
| <u>III. Manual (Schwellwerk)</u> |  | <u>Pedal</u>      |              |
| 25. Liebl. Gedeckt               | 16'  | Untersatz         | 32' T 2/12   |
| 26. Spitzflöte                   | 8'   | 39. Principalbass | 16'          |
| 27. Gamba                        | 8'   | 40. Violonbass    | 16'          |
| 28. Aeoline                      | 8'   | 41. Harmonikabass | 16'          |
| 29. Voix céleste                 | 8'   | 42. Subbass       | 16'          |
| Liebl. Gedeckt                   | 8' V 25  | Echobass          | 16' T 25     |
| 30. Principal                    | 4'   | 43. Octavbass     | 8'           |
| Spitzflöte                       | 4' V 26  | 44. Flötbass      | 8'           |
| Offenflöte                       | 4' V 32  | Gedeckt           | 8' T 12      |
| 31. Nasat                        | 2 2/3'   | Gemshorn          | 8' T 5       |
| 32. Flageolet                    | 2'   | Cello             | 8' T 27      |
| 33. Terz                         | 1 3/5'   | 45. Octave        | 4'           |
| Sifflöte                         | 1' V 32  | Flöte             | 4' V 44      |
| 34. Plein jeu                    | 2' 5-6f.   | 46. Octavflöte    | 2'           |
| 35. Trompette harm.              | 8'   | 47. Mixtur        | 2 2/3' 4fach |
| 36. Oboe                         | 8'   | 48. Posaune       | 16'          |
| 37. Schalmey                     | 4'   | Fagott            | 16' T 36     |
| 38. Vox humana                   | 8'   | Trompette harm.   | 8' T 35      |
| Regal                            | 16' V 38   | Zart Trompete     | 8' T 37      |
| Tremolo                          |  | Schalmey          | 4' T 37      |

2. Pfeifenwerk

Die nachfolgenden Register erhalten neue Pfeifen:

I. Manual

Mixtur major 2' 5fach

Trompete 8' C - H als Verlängerung aus Schalmey 4', III. Man.

Fagott 16' C - H als Verlängerung aus Oboe 8', III. Man.

II. Manual

Blockflöte 4'

III. Manual

Spitzflöte 8' und die Verlängerung daraus, Spitzflöte 4'

Nasat 2 2/3'

Plein jeu 2' 5-6fach

Schalmey 4'

Vox humana 8'

Regal 16' C - H als Verlängerung aus Vox humana 8'

Alle übrigen Register werden aus den vorhandenen Pfeifen gewonnen. Sämtliche Pfeifen werden gereinigt, wenn nötig repariert und neu intoniert.

Gegenüber der bestehenden Disposition wird die neue durch verschiedene Verlängerungen und Transmissionen bereichert.

3. Spieltisch

Freistehend, Gehäuse aussen Eiche, innen Nussbaum.

3 Manuale à 56 Tasten, C - g<sup>3</sup>

1 Pedal à 30 Tasten, C - f', doppelt geschweift, nicht strahlenförmig

Register als Registertasten mit Doppelmagneten beidseitig der Klaviaturen angeordnet

6 Setzerkombinationen in elektronischer Ausführung

8 Druckknöpfe unter dem I. Manual für 0, Kombinationen 1 - 6 und Tutti, sich gegenseitig auslösend

Einzelabsteller für Mixturen und Zungen, auf Tutti und

Crescendo wirkend, als Registerzungen über dem III. Man.

Absteller für Man. 16' als Registerzunge

Anzeiger für Crescendo über dem III. Manual  
Schalter für Gebläse, Gleichrichter und Licht  
Kontroll-Lampe für 16 Volt Gleichstrom  
2 Schaukeltritte für Crescendo und Schwellwerk  
7 Pistons für Kombinationen 1 - 6 und Tutti, in Wechselwirkung mit den entsprechenden Druckknöpfen  
1 Piston für Crescendo ab  
6 Pistons für Normalkoppeln III-II, III-I, II-I, III-P, II-P, I-P  
2 Pistons für Mixturen und Zungen ab

Die Spieltisch - Disposition wird mit dem Organisten im Detail festgelegt; ein Plan über die endgültige Auslegung wird vorgelegt.

#### 4. Windladen und Traktur

Für sämtliche Register werden neue Kastenladen mit den rein elektrisch gesteuerten MAAG-Solenoidventilen gebaut.

Die zur Erreichung einer stabilen Windversorgung nötigen Regulierbälge werden in die Ladenböden eingebaut.

Das vorhandene Gebläse wird belassen, jedoch vollständig revidiert.

Die Registrierung erfolgt mit den von uns gebauten, elektrisch gesteuerten Registerabreißern, die mit vergoldeten Kontakten arbeiten. Alle Stromkreise sind gruppenweise abgesichert.

Den nötigen Gleichstrom von 16 Volt liefert ein spannungsstabilisierter Gleichrichter, wobei der Strom für die Registrierung und der Spielstrom getrennt geführt werden.

#### 5. Aufbau der Orgel

Gehäuse und Prospekt der heutigen Orgel bleiben bestehen. Der innere Aufbau wird nach unsern Plänen neu gestaltet. Der neue Spieltisch kommt an den Platz des alten zu stehen.

6. Bauseits auszuführende Arbeiten

Starkstromanschluss von Gebläse und Gleichrichter. Die Steuerdruckknöpfe am Spieltisch werden von der Orgelbau Maag AG geliefert.

Beleuchtung vom Spieltisch

Beleuchtung des Orgelinnern

event. notwendige Ausbesserungsarbeiten an Gebäude, Orgelgehäuse und Empore.

7. Preis

Fertig umgebaute und spielbereite Orgel Fr. 230'000.-

(Zweihundertdreissigtausend Fr.)

Zahlungen: 1/3 bei Auftragserteilung  
1/3 6 - 8 Monate nach Auftragserteilung  
1/3 nach Fertigstellung und Abnahme

8. Liefertermin

18 Monate nach Auftragserteilung.

9. Garantie

1 Jahr für Gleichrichter und revidiertes Gebläse,  
10 Jahre für alle übrigen von uns gelieferten und umgebauten Teile, sofern uns während dieser Zeit die alleinige Pflege des Instrumentes übertragen wird.

Im Doppel ausgestellt und unterzeichnet:

Zürich, 15. Juli 1970

ORGELBAU MAAG A.G.

*M. Maag*  
M. Maag  
Zürich

Zürich, 22. Juli 1970.

Kirchenpflege Sihlfeld  
Der Präsident:

*Thomas Baumgartner*  
Der Aktuar und  
Liegenschaftsverwalter:  
*H. Schmid*

# ORGELBAU MAAG AG ZÜRICH

Hermetschloostr. 38 54 59 55  
~~Gassnerallee 34~~ ☉ (051) 23 23 38

Postcheckkonto VIII 7335

Zürcher Kantonalbank

Dr. h.c. Max Maag ☉ (051) 46 85 27

Heinrich Dörig ☉ (051) 91 89 28

Herrn Peter Frey

Forchstr. 440

Z ü r i c h 8

Ihre Zeichen:

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen:

ZÜRICH, den 13. April 1964

## Betr. Stimmvertrag für Zwinglihaus

Sehr geehrter Herr Frey,

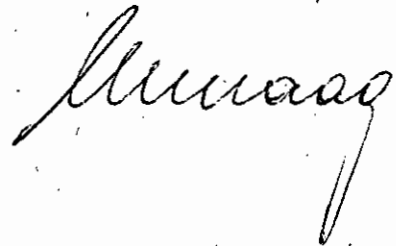
Als Beilage senden wir Ihnen den Stimmvertrag für das Zwinglihaus und bitten Sie, diesen an Ihre Kirchenpflege weiterzuleiten.

Wollen Sie uns bitte ein Exemplar unterschrieben wieder zustellen.

Für Ihre Bemühungen vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

ORGELBAU MAAG A.G.



Beilage: Stimmvertrag in 2 Exemplaren

## S t i m m v e r t r a g

Zwischen der

ref. Kirchenpflege Sihlfeld einerseits und der  
Firma Orgelbau Maag AG andererseits, beide in Zürich,  
wird nachfolgender Vertrag abgeschlossen.

Die Firma Orgelbau Maag AG übernimmt die Stimmung und  
Pflege der Orgel im Z w i n g l i h a u s .

Die Orgel hat 46 Register verteilt auf 3 Manuale  
und Pedal, 6 Transmissionen, 4 Zungenregister,  
4 Mixturen und 1 Sesquialter.

Der Vertrag sieht zwei Stimmungen im Jahr vor, und zwar

1. Generalstimmung im Frühjahr,
2. Stimmung auf Weihnachten.

Die Arbeiten werden durch zwei Angestellte der Orgelbau  
Maag AG oder durch einen Firmaangestellten und eine von  
dieser bezahlten Hilfskraft ausgeführt.

Der Preis für diese Arbeiten beträgt Fr. 520.- p.a.

Der Vertrag läuft 1 Kalenderjahr und erneuert sich je-  
weils um 1 weiteres Jahr, sofern er nicht von einem der  
Kontrahenten mindestens zwei Monate vor Vertragsablauf  
gekündigt wird.

Zürich, den 2. Juni 1964

Zürich, den 22. Juni 1964

ORGELBAU MAAG A.G.

*M. Maag*

Kirchenpflege Sihlfeld

*M. Lindes*